



Wahlprogramm der SPE

Für ein neues Europa

Wir sind davon überzeugt, dass sich die Europäische Union ändern muss. In diesem Mai erhalten wir durch Ihre Stimme bei den Wahlen zum Europäischen Parlament die Chance, Europa in Ihrem Sinne zu verändern. Ein Europa des Fortschritts, ein Europa des Schutzes, ein Europa, das funktioniert. Unsere politische Familie, bestehend aus Parteien aus 28 Ländern, verschreibt sich voll und ganz dem Kampf für eine bessere Zukunft für Sie. Die Konservativen haben ein Europa der Angst und Austerität geschaffen. In den 5 Jahren einer konservativen Mehrheit in der EU haben wir für ein starkes, sozial gerechtes und demokratisches Europa gekämpft. Doch jetzt ist es an der Zeit, selbst das Steuer zu übernehmen. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung, Ihre Hilfe und Ihre Stimme.

Unser Programm für die Europäische Union in den nächsten 5 Jahren wird wieder zur Schaffung von Arbeitsplätzen, einer produktiven Wirtschaft und einem Gefühl der Gemeinschaft und des Respekts für die Menschen führen. Wir möchten, dass Sie als Bürgerin und Bürger, als Wählerin und Wähler wieder im Mittelpunkt stehen. Und wir möchten Europas Jugend Hoffnung zurückgeben.

Diesen Mai haben Sie zum ersten Mal ein Mitspracherecht darüber, wer Europa in Zukunft politisch anführen wird. Ihre Stimme entscheidet darüber mit, wer der nächste Präsident der Europäischen Kommission sein wird. Und um die Mehrheit der Konservativen in der Europäischen Union zu brechen, zählt dabei nur eine Stimme: die Stimme für die Sozialdemokraten Europas.

I. Eine Union des Fortschritts

1. Zuerst Arbeitsplätze schaffen

Dies hat für uns oberste Priorität: Die Europäer – Frauen wie Männer – benötigen anständige Arbeitsplätze, die eine gute Lebensqualität ermöglichen. Das Erbe der Wirtschaftspolitik der letzten fünf Jahre sieht jedoch so aus: Fast 27 Millionen Europäer, die arbeiten möchten, finden keinen Arbeitsplatz, darunter fast ein Viertel unserer Jugend. 120 Millionen Menschen leben in Europa an oder unterhalb der Armutsgrenze. Arbeitsplätze für junge Menschen zu schaffen, ist eine der prägenden Herausforderungen – in dieser und der nächsten Generation. Und es wird eine oberste Priorität unserer Politik bleiben, im Rahmen unseres langfristigen Ziels Vollbeschäftigung zu erreichen. Im Herzen unserer Beschäftigungsstrategie steht die vollständige Umsetzung unseres Plans für eine Jugendgarantie. Damit dieser erfolgreich wird, werden wir die Mittel deutlich erhöhen und den Plan auf alle Menschen unter 30 Jahren ausweiten. Um Arbeitsplätze zu schaffen, werden wir eine ehrgeizige europäische Industriepolitik einführen sowie die soziale Wirtschaft und kleine und mittlere Unternehmen unterstützen. Wir werden innovative, umweltfreundliche Technologien fördern und die Leistung unserer Volkswirtschaften verbessern. Wir wollen Sozialdumping ein Ende setzen, indem wir die Praxis der Ausbeutung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern beenden und unsichere Arbeitsverträge zurückdrängen, unter denen viele Europäer leiden. Wir wollen soziale Gerechtigkeit stärken. Wir werden auf starke Regeln bestehen: für gleichen Lohn für gleiche Arbeit, für den Schutz der Arbeitnehmerrechte und hochwertiger Arbeitsplätze, für die Stärkung der Gewerkschaftsrechte, des sozialen Dialogs und der

Antidiskriminierungsgesetzgebung. Und wir werden auch für einen besseren Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sorgen, die in andere Länder entsandt wurden - durch die Überarbeitung der Entsenderichtlinie sowie durch eine bessere europäische Zusammenarbeit zur Kontrolle und Einhaltung von Arbeitnehmerrechten. Wir werden in ganz Europa faire Mindestlöhne einführen, die entweder durch Gesetz oder durch Tarifverhandlungen festgelegt werden. Die Arbeitsplätze, die geschaffen werden, müssen allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich mit starken Rechten und gleicher Würde an der Wirtschaft zu beteiligen. Alle Handelsabkommen – auch jenes, über das derzeit mit den Vereinigten Staaten verhandelt wird – müssen an den Schutz der Menschenrechte, an soziale Rechte, gute Arbeit Umweltstandards, an den Schutz der Kultur sowie die soziale Verantwortung der Unternehmen und Grundsätze des fairen Handels gebunden sein.

2. Es ist Zeit für einen Neustart der europäischen Wirtschaft

Eine ausschließlich auf Sparmaßnahmen basierende Politik hat unseren Volkswirtschaften geschadet und diejenigen bestraft, die für die Krise am wenigsten können. Um Arbeitsplätze zu schaffen und einen Neustart der Wirtschaft zu ermöglichen, müssen wir den Schwerpunkt auf Innovation, Forschung, Ausbildung und eine Politik der intelligenten Reindustrialisierung legen. Die erstaunlichen Durchbrüche, die in europäischen Laboren und Universitäten erzielt werden, müssen in zusätzliche Arbeitsplätze für die europäischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer umgewandelt werden. Unsere Lösung ist es, mehr Spielräume für Investitionen aus den nationalen Haushalten zu schaffen, damit unsere Wirtschaften wachsen und nicht schrumpfen. Zwar hat die Krise bewiesen, dass der Euro einen effektiven Schutz bieten kann, doch die letzten 5 Jahre haben auch gezeigt, dass der Aufbau der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion noch immer nicht abgeschlossen ist. Es hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass im Euroraum Verantwortung und Rechte gemeinsam übernommen werden. Wir werden Defizite auf nachhaltige und gerechte Art und Weise abbauen und die Staatsschulden in Europa mit neuen Instrumenten bewältigen. Wir möchten eine echte Koordinierung der Wirtschafts- und Fiskalpolitik im Euroraum einführen. Diese darf niemals die Auswirkungen ihrer Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Auge verlieren. Das Europäische Parlament und die nationalen Parlamente müssen ihre Souveränität behalten und müssen diese Entscheidungen umfassend demokratisch kontrollieren können. Die Realität der Troika ist in dieser Hinsicht ein klarer Fehlschlag. Nach dem Ende der Troika-Missionen sollte ein anderes Modell innerhalb des Rahmens der EU-Verträge geschaffen werden, das demokratisch, sozial verantwortlich und glaubwürdig ist. Wir werden öffentliche Ausgaben streng überwachen und ihre Qualität verbessern, Verschwendung bekämpfen und die Ausgaben so lenken, dass sie den höchstmöglichen Wert für Europas Menschen schaffen. Die wichtigsten Prioritäten in einem gerechten Steuersystem sind für uns der Kampf gegen Steuerbetrug, Steuerhinterziehung (die sich jährlich auf 1 Billion EUR beläuft) und den Steuersenkungswettlauf. Unsere Hauptziele sind die Halbierung der Steuerhinterziehung bis 2020 und die Bekämpfung von Steueroasen. Darüber hinaus werden wir Steuervorschriften voranbringen, welche die Transparenz fördern und Steuerflucht verhindern.

3. Den Finanzsektor in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger und der Realwirtschaft stellen

Die Europäer mussten für die Fehler und die Verantwortungslosigkeit eines unregulierten Finanzsektors teuer bezahlen. Die Rettung von Banken hat Steuergelder in Höhe von 1,6 Billionen Euro verschlungen. Seit 5 Jahren behauptet der Finanzsektor, er habe aus seinen Fehlern gelernt. Wir werden sicherstellen, dass Banken nie wieder mit dem Leben und Wohlstand der Bürger spielen können. Stattdessen werden wir einen Rahmen schaffen, der den Finanzsektor zwingt, im Dienste der Realwirtschaft zu arbeiten und einen fairen Beitrag

zur Gesellschaft zu leisten. Die Regulierung wird die Banken dazu zwingen, der Gesellschaft zu dienen, anstatt sie auszunehmen. Investoren sollten auch die Verantwortung für die Verluste der Banken tragen, nicht nur für ihre Gewinne. Wir werden den Bankensektor weiter regulieren, Finanzspekulationen einschränken und angemessene Schutzmauern zwischen Geschäfts- und Investmentbanking ziehen. Wir werden die Boni von Bankern nach oben begrenzen und die Einführung der Finanztransaktionssteuer beschleunigen, die wir schon seit Jahren als gerechten Beitrag des Finanzsektors zur Gesellschaft einfordern. Wir werden auf die Schaffung einer unabhängigen und öffentlichen europäischen Ratingagentur bestehen. Wir werden uns auch weiter um den Aufbau einer stabilen Bankenunion bemühen, die dazu da ist, die europäischen Bürgerinnen und Bürger zu schützen und ihnen in ganz Europa auf gleichberechtigte und faire Art und Weise Zugang zu Krediten zu gewähren.

4. Für ein soziales Europa

Die Konservativen haben mit ihrer neoliberalen Politik soziale Bestimmungen abgeschafft, die früher den Menschen nach harten Zeiten wieder auf die Beine geholfen haben. Wir werden für ein Europa kämpfen, in dem niemand zurückgelassen wird. Ein anständiges Einkommen, die Qualität und Bezahlbarkeit von Bildung, der Zugang zu bezahlbarem Wohnraum (einschließlich des sozialen Wohnungsbaus), Gesundheitsfürsorge, Kinderbetreuung und die Pflege älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie angemessene Renten sind in unseren Gesellschaften unerlässlich. Um diese Ziele zu erreichen, muss die EU die Mitgliedstaaten bei der effektiven und gerechten Umverteilung von Reichtum und von Chancen unterstützen. Verbindliche Ziele für Beschäftigung, Bildung und sozialen Zusammenhalt sind unerlässlich. Sozialpolitische Ziele müssen in allen europäischen Politikbereichen respektiert werden. Wir müssen sicherstellen, dass die EU nicht nur eine Wirtschaftsunion, sondern eine echte Sozialunion ist: wirtschaftliche Freiheiten dürfen sozialen Rechte nicht übergeordnet werden. Wir wollen den Europäern die Möglichkeit geben, ihr volles Potenzial zu entfalten, indem wir in Bildung, in die Fähigkeiten der Menschen, in Kinderbetreuung, in lebenslanges Lernen, in Kultur, in die Mobilität von Studenten, in Forschung und in Wissen investieren.

II. Eine Union des Schutzes

5. Eine Union der Gleichberechtigung und der Frauenrechte

Der Grundsatz der Gleichberechtigung soll im Zentrum dessen stehen, was es bedeutet, ein europäischer Bürger zu sein. Wir werden alle davon profitieren, in einer gleichberechtigteren Gesellschaft zu leben. Die Garantie, Förderung und Stärkung der Rechte der Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter haben für uns weiterhin höchste Priorität. Eine verbindliche Verpflichtung zur Abschaffung des Gender Pay Gap und der Ungleichheit bei Rentenbezügen ist notwendig. Der Gewalt gegen Frauen muss ein Ende gesetzt werden. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern erfordert keine Opfer und wird ein neues Gleichgewicht ermöglichen. Die Wahlfreiheit von Frauen und der Schutz ihrer sexuellen und reproduktiven Rechte muss angesichts konservativer Rückschritte dringend gefördert werden. Wir werden in unserem Kampf gegen alle Formen des Rassismus, des Sexismus, der Homophobie, der Transphobie und der Intoleranz nicht nachlassen. Wir stehen für die Werte der Gleichberechtigung und der Nichtdiskriminierung und setzen uns dafür ein, dass Männer und Frauen sowohl in der Öffentlichkeit als auch im Privatleben Arbeit, Macht, Zeit und Rollen gleichberechtigt miteinander teilen. Wir werden die Rechte und das Wohl der Kinder schützen und sicherstellen, dass niemandem ein Arbeitsplatz, eine Position, die Zukunft oder weitere Grundrechte verweigert werden aufgrund der Hautfarbe, der sexuellen Orientierung, der Identität, der Religion, des Alters, des Geschlechts, einer

Behinderung, der politischen Meinung oder eines anderen diskriminierenden Grundes verweigert werden.

6. Eine Union der Vielfalt

Wir kämpfen gegen zunehmenden Extremismus, für ein Europa, das die Rechte und Pflichten aller respektiert, und gegen ein Europa, das auf Vorurteilen, Hass und Ausgrenzung aufbaut. Alle Menschen müssen eine echte Chance haben, an der Gesellschaft, in der sie leben, zu partizipieren und sich einzubringen. Die Freizügigkeit ist ein Recht und Gründungsprinzip der EU. Die Rechte der Bürgerinnen und Bürger und ihrer rechtlich anerkannten Angehörigen müssen respektiert und geschützt werden; gleichzeitig müssen wir Betrug und Missbrauch bekämpfen. Um weitere menschliche Tragödien zu verhindern, müssen alle EU-Mitgliedstaaten bei der Migrations- und Asylpolitik echte Solidarität zeigen und ausreichende Ressourcen zur Verfügung stellen. Um Leben zu retten, müssen Europa und die Mitgliedstaaten solidarisch handeln und über geeignete Mechanismen verfügen, um gemeinsam Verantwortung übernehmen zu können. Wir fordern eine effektive Integrations- und Partizipationspolitik sowie eine effektive Unterstützung der Länder, aus denen die Migranten ausgewandert sind. Die Bekämpfung des Menschenhandels muss gestärkt werden.

7. Ein sicheres und gesundes Leben für alle

Die europäischen Bürgerinnen und Bürger verdienen ein sicheres und gesundes Leben. Wir fordern strengere Regeln, die den Verbraucherinnen und Verbrauchern mehr Macht verleihen. Wir werden die Rechte der Europäer auf sichere Lebensmittel, Produkte und eine sichere Umwelt schützen. Wir erkennen die strategisch wichtige Rolle der Landwirtschaft und der Fischerei für unsere Gesellschaft an und fördern eine nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums fördern. Die EU muss sich an neue Herausforderungen anpassen, insbesondere in Bezug auf die Digitale Agenda, und den umfassenden Zugang zum Internet garantieren. Wir benötigen eine umfassende europäische Gesetzgebung zum Schutz der personenbezogenen Daten der Bürgerinnen und Bürger und des Zugangs zu Informationen. Es ist unerlässlich, das richtige Gleichgewicht zwischen Datenschutz, Freiheit und Sicherheit zu finden. Die EU sollte die Rechte der Bürgerinnen und Bürger auf Sicherheit garantieren, indem sie die Zusammenarbeit im Kampf gegen das organisierte und grenzüberschreitende Verbrechen fördert.

III. Eine funktionierende Union

8. Mehr Demokratie und Beteiligung

Zum ersten Mal in der Geschichte der EU haben Sie die Möglichkeit selber mitzuentcheiden, wer Präsident der Europäischen Kommission wird. Wir sind stolz darauf, bei diesem wichtigen Schritt für ein demokratischeres Europa voranzugehen, indem wir den Weg geebnet haben, dem nun auch andere politische Parteien folgen. Die Europäische Union ist eine politische Union, welche die Gleichberechtigung ihrer Bürgerinnen und Bürger und die Gleichberechtigung ihrer Staaten sicherstellt. Europäische Bürgerinnen und Bürger, die Zivilgesellschaft und gesellschaftliche Akteure müssen sich am demokratischen Prozess vollständig beteiligen können und die Kontrolle bei Entscheidungen der Europäischen Union haben. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das Europäische Parlament weiter eine prominente Rolle spielt, als die Institution, die die Bürgerinnen und Bürger vertritt und die über legislative, Haushalts- und Kontrollrechte verfügt. Im Interesse der europäischen Bürgerinnen und Bürger müssen Entscheidungen auf der richtigen Ebene gefällt werden, sei

dies auf lokaler, regionaler, nationaler oder europäischer Ebene. Alle europäischen Politiken müssen effizient sein, demokratische Werte respektieren, soweit möglich zur Bekämpfung der Korruption beitragen und den Bürgerinnen und Bürgern auf offene und transparente Art und Weise dienen. Wir werden bei Verletzungen der Grundrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit für wirksame europäische Reaktionen sorgen.

9. Ein grünes Europa

Die EU muss beim Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen sowie im Kampf gegen Umweltverschmutzung und den Klimawandel wieder eine weltweite Führungsrolle übernehmen. Dazu müssen wir einerseits mit gutem Beispiel vorangehen, andererseits weltweit eng mit unseren Partnern zusammenarbeiten. Wir werden umweltschonende Technologien und eine umweltfreundliche Produktion unterstützen. Da wir uns der Frist von 2020 nähern, werden wir uns für weitergehende verbindliche Zielwerte für die Senkung von Treibhausgasen, die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien und die Verbesserung der Energieeffizienz einsetzen. Wir werden die Einführung von Projekt Bonds zur Finanzierung sinnvoller Investitionen in die Grüne Wirtschaft, in Erneuerbare Energie und Erneuerbare Technik unterstützen. Unsere Produktions-, Konsum- und Mobilitätsmodelle müssen sich ändern und der Einsatz von Recycling muss verbessert werden. Dadurch wird der Druck auf knappe natürliche Ressourcen verringert, die Energierechnung der Bürgerinnen und Bürger sinkt und ihr ökologischer Fußabdruck verkleinert sich. Wir werden Energiearmut bekämpfen und einen Mindestzugang zu Energie für alle garantieren.

10. Europas globalen Einfluss stärken

Die Europäische Union muss die universellen Grundsätze der Demokratie, des Friedens und der Einhaltung der Menschenrechte, einschließlich der Rechte von Frauen und Kindern, fördern. In einer globalisierten und sich im Wandel befindlichen Welt voller Konflikte und zunehmender Ungleichheiten muss Europa als globaler Akteur agieren. Wir müssen starke Allianzen eingehen, um auf gemeinsame Herausforderungen reagieren zu können. Europa muss mit deutlicher Stimme sprechen und über die notwendigen Instrumente verfügen, um bei der Förderung von weltweitem Frieden, Demokratie und Wohlstands eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Um die positive Wirkung seiner Außenpolitik zu fördern, muss Europa seine gemeinsamen Bemühungen im Bereich der Verteidigung, der Entwicklung, des Handels und der Demokratieförderung verstärken. Die EU muss im Ausland effektiv für Frieden eintreten und sich um eine engere Zusammenarbeit bei der Verteidigung bemühen. Wir müssen alle Menschen unterstützen, die weltweit für Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Nichtdiskriminierung und gegen alle Formen der Unterdrückung kämpfen. Wir werden die Östliche Partnerschaft als wichtiges Instrument unterstützen, das anderen Ländern ermöglicht, sich der EU anzunähern und wir werden enge Beziehungen mit der Mittelmeerregion fördern. Wir müssen die europäische Erweiterung weiterhin unterstützen. Die Garantie der Grundrechte und die Einhaltung europäischer Werte muss weiterhin bei allen zukünftigen Beitritten unmissverständlich gewährleistet werden. Wir müssen globale Ungleichheiten und Armut bekämpfen, indem wir die Zusammenarbeit in der Entwicklungspolitik fördern, die Millenniumsentwicklungsziele erreichen und die Post-2015-Agenda zu einem Erfolg machen.

Durch diese 10 Projekte werden wir Sozialdemokraten Europa in den nächsten 5 Jahren verändern. Dabei zählen auf Ihre Stimme und wollen uns mit aller Kraft für Sie einsetzen. Gemeinsam werden wir Europa verändern.